

Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang

Geographie: Kultur, Umwelt und Tourismus (M.A.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn im Wintersemester 2024/25.

Stand: 02/24

Kurzbeschreibung

Mit dem akkreditierten Masterstudiengang Geographie: Kultur, Umwelt und Tourismus bietet Ihnen die Universität Passau einen in dieser Kombination deutschlandweit einzigartigen Studiengang an: Verbinden Sie Geographie mit Regional- und Tourismusforschung sowie einer frei wählbaren Fremdsprache. Die Basis des Studiengangs bilden human- und physisch-geographische sowie wirtschaftswissenschaftliche Inhalte. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Studiengangs ist ein mindestens einmonatiger Auslandsaufenthalt, der in Form eines eigenständigen Forschungsprojekts oder als Praktikum absolviert werden kann. Das Masterstudium befähigt Sie dazu, komplexe geographische Fragestellungen – sei es in der Stadt- und Regionalentwicklung oder im Tourismus – erfolgreich durch integrative und interdisziplinäre Ansätze zu bearbeiten. Die Vermittlung von spezifischen Regionalkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen rundet die forschungs- und praxisrelevanten Inhalte des Studiengangs ab.

Berufsperspektiven

In diesem Studiengang werden Regionalkompetenzen vermittelt. Die Absolventinnen und Absolventen lernen, kritisch und vernetzt zu denken. Berufsfelder eröffnen sich in den Bereichen Raum- und Regionalplanung, Politik- und Wirtschaftsberatung, Tourismus im internationalen Umfeld sowie in der Wissenschaft. Sie qualifizieren sich für akademisch anspruchsvolle Berufe, die ein hohes Maß an analytischen, strategischen und konzeptionellen Fertigkeiten erfordern. Hierzu zählen Funktionen in der öffentlichen Verwaltung und in Verbänden, z. B. in Planungsbüros, in der Wirtschaftsförderung, in Tourismusabteilungen oder Naturparks, aber auch Tätigkeiten in privaten Betrieben der Beratung und der Touristik. Der Masterabschluss eröffnet darüber hinaus den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

Studieninhalte

Die Inhalte des Studiums sind modular aufgebaut und drei Modulbereichen zugeordnet, in denen Sie insgesamt 120 ECTS-Leistungspunkte erwerben:

Modulbereich A: Kernmodulgruppen

Die Kernmodulgruppen verschaffen in regionalen Kontexten einen Überblick über fachliche Grundsatzt Themen und -probleme der relevanten geographischen Teilgebiete (Sozial-, Kultur- und Umweltgeographie, Regionalforschung und Tourismus) sowie über Themenfelder des Managements und Marketings. Auf der Exkursion „Vor Ort“ werden aktuelle Fragen des Tourismus und der Regionalentwicklung in persönlichem Austausch zwischen Studierenden, Dozierenden sowie Referentinnen und Referenten aus der Praxis bereits zu Studienbeginn diskutiert. Folgende Kernmodulgruppen sind integriert:

- Kultur- und Umweltgeographie
- Regionalforschung und Tourismus
- Management und Marketing

Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppe Kulturraumstudien

Um die interdisziplinäre Arbeit zu vertiefen, wählen Sie einen Kulturraum, wobei Sie sich für einen anglophonen, frankophonen, iberoromanischen, ostmitteleuropäischen oder südostasiatischen Fokus entscheiden können. Der Modulbereich B ist unterteilt in die Kulturraumstudien und die Fremdsprachenausbildung. Das Sprachenzentrum der Universität Passau hat deutschlandweit einen herausragenden Ruf.

Modulbereich C: Profilmodulgruppe

Forschende Lehre und forschendes Lernen sind Aufgabe und Ziel der Profilmodule, in denen integrativ und interdisziplinär zur eigenständigen Forschung angeleitet wird. Ein mindestens einmonatiger **Auslandsaufenthalt** in Form eines Praktikums sowie ein Forschungsprojekt runden diese Modulgruppe ab.

Das Studium schließt mit einer **Masterarbeit** ab, die Sie entweder in einer der Kernmodulgruppen „Kultur- und Umweltgeographie“ bzw. „Regionalforschung und Tourismus“, oder im Profilmodul „Interdisziplinäre Regional- und Tourismusstudien: Interkulturell – International – Regional“ verfassen.

Vor dem Studium

Studienbeginn: Wintersemester

Qualifikation und Bewerbung

Ihre Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch:

- einen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in einem **gesellschafts- oder kulturwissenschaftlichen Fach** oder in **Tourismusstudiengängen**. Sie müssen dabei zu den besten 50 Prozent der Absolventinnen und Absolventen im jeweiligen Prüfungstermin gehört oder mit mindestens der Gesamtnote **2,7** abgeschlossen haben oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen.
- Kenntnisse der **Geographie** im Umfang von mindestens **5 ECTS-LP** und
- Kenntnisse in **geographischen und/oder sozialwissenschaftlichen Methoden und/oder Statistik** im Umfang von mindestens **5 ECTS-LP**.

Das Studium kann in Ausnahmefällen bereits vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen spätestens bis zum Ende der zehnten Woche nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden. Alle für den Hochschulabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen müssen allerdings bei Vorlesungsbeginn bereits abgeleistet und die durch ein Transcript of Records nachgewiesene Durchschnittsnote muss mindestens 2,7 sein.

Internationale Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Nachweis ihrer [Deutschkenntnisse](#). Diese müssen durch einen offiziellen Sprachtest auf der **Niveau B2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachgewiesen werden.

Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der **15. Juli**.

[Die Bewerbung erfolgt online.](#)

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127; E-Mail: studierendensekretariat@uni-passau.de.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie Vorkenntnisse in einer Fremdsprache haben, die Sie in Modulgruppe B studieren möchten, müssen Sie an einem sprachlichen [Einstufungstest](#) teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Master“ und „[Master Geographie: Kultur, Umwelt und Tourismus \(Version WS 2018\) \(Master\)](#)“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Bereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den „**Semesterferien**“ um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da der Masterstudiengang 120 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abzuschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulbereichen, deren genaue Inhalte Sie dem Anhang entnehmen können, sowie der Masterarbeit zusammen. Insgesamt erwerben Sie 120 ECTS-LP. Außer dem Profilmodul **Auslandspraktikum** sind alle Module Prüfungsmodule und werden benotet. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Noten der Prüfungsmodule sowie die Note der Masterarbeit ein.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen.

Auslandspraktikum

Die Studienordnung fordert ein mindestens einmonatiges, forschungs- oder praxisbezogenes Auslandspraktikum, das Sie im Rahmen der [Praktikumsrichtlinien](#) ableisten müssen. Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung.

Das kuwi netzwerk e.V. und Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie übrigens unter Umständen auch ein Stipendium erhalten. Auf der Homepage von ZKK finden Sie neben ausführlichen Informationen zum [Praktikum](#) auch Praktikumsempfehlungen.

Auslandssemester

Sie können neben dem Auslandspraktikum auch ein [Auslandssemester](#) absolvieren. In diesem Rahmen ist es möglich, ein eigenständiges Forschungsprojekt (Modulgruppe C) zu realisieren, welches Sie unter Hilfestellung von Passauer Dozierenden des Fachbereichs Geographie durchführen.

Masterarbeit

Das Thema für die Masterarbeit wählen Sie aus den Kernmodulgruppen „Kultur- und Umweltgeographie“ oder „Regionalforschung und Tourismus“ oder aus dem Profilmodul „Interdisziplinäre Regional- und Tourismusstudien: Interkulturell – International – Regional“.

Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie die allgemeinen Zulassungsbedingungen erfüllen und mindestens 60 ECTS-LP im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt höchstens **fünf Monate**. Ihr Umfang sollte etwa **50 Seiten** nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder, auf Antrag bei der oder dem Vorsitzenden der Prüfungskommission und im Einvernehmen mit der Betreuerin oder dem Betreuer, in einer anderen Sprache abzufassen. Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie **25 ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Masterprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Masterarbeit bestanden und insgesamt 120 ECTS-LP erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Master of Arts (M.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 120 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Berufsorientierung

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

Promotion

Die Promotion ist ein wichtiger Schritt für den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn. Sie sollten Freude an einer vertieften wissenschaftlichen Befassung mit einem Thema haben und Fragestellungen kritisch-reflexiv behandeln wollen. Wenn Sie die wissenschaftliche Laufbahn weiterverfolgen möchten, schließt sich in der Regel eine Habilitation an. Sie können sich aber auch im außeruniversitären Arbeitsumfeld bewerben. Nähere Informationen zur [Promotion an der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät](#) finden Sie online.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog](#) finden Sie online.

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit für den M.A. Geographie: Kultur, Umwelt und Tourismus beträgt **vier Fachsemester** (120 ECTS-LP). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **sechs Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des achten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsmodul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Jede Wiederholung soll spätestens innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Wurde ein Modul auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, so ist es endgültig nicht bestanden.

Eine nicht bestandene Masterarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens **drei** bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für Fragen zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an den Fachstudienberater, Herrn Professor Dr. Gamerith (Kontakt siehe S. 8). Auf der Homepage des Prüfungssekretariats finden Sie den [Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen](#).

Täuschung bei Prüfungen / Plagiate

Versuchen Sie, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung (z. B. durch Unterschleif, Plagiat oder nicht zugelassene Hilfsmittel) zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.¹

Ein Plagiat liegt vor, wenn Sie bewusst oder grob fahrlässig geistiges Eigentum anderer verletzen, indem Sie das von einem oder einer anderen geschaffene, urheberrechtlich geschützte Werk, wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Lehren oder Forschungsansätze unter Anmaßung der Autorenschaft unbefugt verwenden.

Bitte informieren Sie sich über die für Ihr Fach geltende, korrekte Zitierweise. Falls Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Dozentin oder den Dozenten des jeweiligen Kurses bzw. an die Betreuerin oder den Betreuer Ihrer Masterarbeit.

Bei Abgabe der schriftlichen Arbeit müssen Sie folgendes beifügen:

- Versicherung, dass die schriftliche Arbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe verfasst wurde sowie dass alle verwendeten Hilfsmittel und Quellen sowie wörtlich oder sinngemäß übernommene Passagen aus anderen Werken kenntlich gemacht wurden;
- Schriftliche Erklärung, dass einer Überprüfung beispielsweise mithilfe einer Anti-Plagiatsoftware zugestimmt wird.

Schriftliche Arbeiten wie Referate, Seminararbeiten, Masterarbeiten o. ä. fertigen Sie unter Beachtung der [Satzung der Universität Passau zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten](#) an. Solche schriftlichen Arbeiten sind in der Regel auch in elektronischer Form einzureichen.

Die Universitätsbibliothek der Universität Passau bietet Kurse zu [Literaturverwaltungsprogrammen](#) an.

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

¹ Bei schriftlichen Klausurarbeiten liegt bereits dann ein Täuschungsversuch vor, wenn unerlaubte Hilfsmittel am Arbeitsplatz durch die Aufsicht vorgefunden werden. Werden Ihnen im Laufe Ihres Studiums wiederholt erhebliche Täuschungen oder entsprechende Versuche in besonders schweren Fällen nachgewiesen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsanspruch für die Masterprüfung des Studiengangs endgültig entziehen.

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Studiengangskoordination

Bei Fragen zur Ihrem Studiengang (z. B. Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen) wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Dr. Christian Dölle
Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 227b, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2623
christian.doelle@uni-passau.de

Fachstudienberatung

Bei inhaltlichen Fragen zur Ihrem Studiengang wenden Sie sich bitte an den Fachstudienberater:

Prof. Dr. Werner Gamerith
Tel.: +49 (0)851 509-2733
werner.gamerith@uni-passau.de
www.sobi.uni-passau.de/fachbereich-geographie/

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Dort finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

Studentische Gruppen

Fachschaft der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 509-2613

E-Mail: fachschaft-sobi@uni-passau.de

PaNGeo

Das [Passauer Netzwerk der Geographiestudierenden](#) ist Ansprechpartner bei Anliegen rund um ein Studium mit Bezug zur Geographie. Die Hochschulgruppe setzt sich aus Studierenden verschiedener Studiengänge und Semester zusammen und organisiert studienbezogene sowie soziale Veranstaltungen.

kuwi netzwerk international e.V.

Das [kuwi netzwerk international e.V.](#) unterstützt seine Mitglieder im Rahmen der Orientierungswoche, bei studienrelevanten Fragen sowie der Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen. Außerdem organisiert das kuwi netzwerk verschiedene Veranstaltungen, das kuwi.mentoring-Programm u. v. m.

MODULÜBERSICHT

M.A. GEOGRAPHIE: KULTUR, UMWELT UND TOURISMUS

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

Modulbereich A: Kernmodulgruppen

Der Modulbereich besteht aus folgenden drei Kernmodulgruppen: „Kultur- und Umweltgeographie“, „Regionalforschung und Tourismus“ sowie „Management und Marketing“. Sämtliche Module sind Prüfungsmodule und müssen absolviert werden. Sie erwerben insgesamt 50 ECTS-LP.

Kernmodulgruppe Kultur- und Umweltgeographie:

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform ²	SWS	ECTS-LP
V	Kulturgeographie	Klausur	2	5
V	Umweltgeographie	Klausur	2	5
HS	Physische Geographie und Anthropogeographie	Hausarbeit	2	10
WÜ	Mensch-Umwelt-Fragen	Hausarbeit	2	5
Insgesamt: vier Module			8	25

Kernmodulgruppe Regionalforschung und Tourismus:

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	Regionalforschung und Tourismus: Interkulturalität und Umwelt mit Exkursion „vor Ort“	Klausur	2	5
WÜ	Regionale wirtschaftliche Potenziale	Hausarbeit	2	5
Insgesamt: zwei Module			4	10

Kernmodulgruppe Management und Marketing:

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V	drei frei wählbare Module ³ des Masterstudiengangs „Business Administration“, Gebiet „International Management und Marketing“ oder zwei frei wählbare Module ³ aus diesem Gebiet und das Modul V Interkulturelles Management und Wirtschaftskommunikation vom Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation	Klausur	je 2-4	je 5
Insgesamt: drei Module			6-12	15

Insgesamt in Modulbereich A: drei Modulgruppen bzw. neun Module			18-24	50
--	--	--	--------------	-----------

² Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

³ Die konkreten, in dieser Kernmodulgruppe angebotenen Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem [Modulkatalog des Masterstudiengangs Business Administration](#).

Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppe Kulturraumstudien

Die Schwerpunktmodulgruppe Kulturraumstudien bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einem regionalen Schwerpunkt zu spezialisieren, um in Kultur-, Literatur- und/oder Sprachwissenschaft und in einer Fremdsprache Kompetenzen zu erwerben. Sie erwerben insgesamt **25 ECTS-LP**.

Alle Module sind Prüfungsmodule.

Sie wählen **einen** der folgenden Kulturräume:

- **Anglophoner Kulturraum**
- **Südostasiatischer Kulturraum**
- **Frankophoner Kulturraum**
- **Ostmitteleuropäischer Kulturraum**
- **Iberoromanischer Kulturraum**

Kulturraumstudien

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ	Kultur-/Literatur-/Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung	2	5
HS	Kultur-/Literatur-/Sprachwissenschaft	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2	10
Ü	Fremdsprache (ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über insgesamt zwei Semester)	schriftliche und mündliche Prüfung	8	10
Insgesamt: drei Module			12	25

Fremdsprache

Im Schwerpunktmodul Fremdsprache müssen Sie – unabhängig vom gewählten Kulturraum – eine Fremdsprache wählen. Ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über insgesamt zwei Semester. Sie wählen eine der folgenden Sprachen:

- **Englisch**
- **Portugiesisch**
- **Chinesisch**
- **Französisch**
- **Polnisch**
- **Indonesisch**
- **Spanisch**
- **Russisch**
- **Thai**
- **Italienisch**
- **Tschechisch**
- **Deutsch als Fremdsprache**

Bei der Wahl der Sprache(n) gelten folgende Bedingungen:

- Falls eine der genannten Sprachen Ihre Muttersprache ist, müssen Sie eine andere Sprache wählen.
- Englisch kann erst ab der FFA Hauptstufe 1.1 (Niveau 4) gewählt werden.
- Deutsch als Fremdsprache kann erst ab Hauptstufe 1.1 (Niveau 4) gewählt werden.
- **Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA):** In Französisch, Italienisch und Spanisch kann ab der Aufbaustufe zwischen den Fachsprachen Kulturwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft gewählt werden, in allen anderen Sprachen müssen Sie ab der Aufbaustufe – in Englisch ab Niveau 4 – die Fachsprache Kulturwissenschaft wählen. In Deutsch können Sie keine fachspezifische Ausrichtung wählen.

Niveau	Kursbezeichnung	SWS	ECTS-LP
Niveau 1	Grundstufe 1.1	4	10
	Grundstufe 1.2	4	
Niveau 2	Grundstufe 2.1	4	10
	Grundstufe 2.2	4	
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1	4	10
	FFA Aufbaustufe 2	4	
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	10
	FFA Hauptstufe 1.2	4	
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	10
	FFA Hauptstufe 2.2	4	

Modulbereich C: Profilmodulgruppe

Sie wählen in dem Profilmodul Forschungsprojekt zwischen einem Projekt im Bereich der Regional- **oder** Tourismusforschung, so dass Ihr Forschungsprofil durch ein eigenständiges Forschungsprojekt verstärkt wird. Das Profilmodul Auslandspraktikum ist verpflichtend, aber unbenotet. Alle anderen Profilmodule sind Prüfungsmodule.

Profilmodulgruppe

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
HS	Interdisziplinäre Regional- und Tourismusstudien: Interkulturell – International – Regional	Hausarbeit	2	10
PF	Forschungsprojekt (Regionalforschung oder Tourismusforschung)	Forschungsbericht	---	5
PT	Auslandspraktikum	Praktikumsbericht	---	5
Insgesamt in Modulbereich C: drei Module			2	20

Masterarbeit

Zusätzlich fertigen Sie eine Masterarbeit (vgl. S. 5) an. Für die bestandene Masterarbeit erhalten Sie **25 ECTS-LP**.

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

HS – Hauptseminar

OS – Oberseminar

PF – Forschungsprojekt

PT – Praktikum

Ü – Übung

V – Vorlesung

WÜ – Wissenschaftliche Übung

MASTER GEOGRAPHIE: KULTUR, UMWELT UND TOURISMUS – MÖGLICHER STUDIENVERLAUF

Der vorgeschlagene Studienverlauf nach Semestern dient lediglich der Orientierung. Die Module können selbstverständlich in anderer Reihenfolge absolviert werden.

	Modulbereich A			Modulbereich B		Modulbereich C	
4 Semester	Kernmodulgruppe Kultur- und Umweltgeographie	Kernmodulgruppe Regionalforschung und Tourismus	Kernmodulgruppe Management und Marketing	Schwerpunktmodulgruppe Kulturraumstudien		Profilmodulgruppe	32-38 SWS/ 120 ECTS-LP
1.Semester (WS)	V Kulturgeographie 2 SWS / 5 ECTS-LP V Umweltgeographie 2 SWS / 5 ECTS-LP	V Regionalforschung und Tourismus: Interkulturalität und Umwelt mit EX „Exkursion vor Ort“ 2 SWS / 5 ECTS-LP WÜ Regionale wirtschaftliche Potenziale 2 SWS / 5 ECTS-LP	Wahl 3 Module je 2-4 SWS / 5 ECTS-LP	VWÜ Kultur/ Literatur-/ Sprachwissenschaft des gewählten Kulturraums 2 SWS / 5 ECTS-LP	1 Niveau einer Fremdsprache (= 2 Sprachkurse je 4 SWS / 5 ECTS-LP) Gesamt: 8 SWS / 10 ECTS-LP		12-18 SWS/ 30 ECTS-LP
2.Semester (SoSe)	HS Physische Geographie und Anthropogeographie 2 SWS / 10 ECTS-LP		aus dem Masterstudien-gang „Business Administration“, Gebiet International Management und Marketing inkl. V Interkulturelles Management und Wirtschaftskommunikation vom Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation	HS Kultur-/Literatur-/ Sprachwissenschaft des gewählten Kulturraums 2 SWS / 10 ECTS-LP			10-14 SWS/ 30 ECTS-LP
3.Semester (WS)	WÜ Mensch-Umwelt-Fragen 2 SWS / 5 ECTS-LP		Gesamt: 6-12 SWS / 15 ECTS-LP			HS Interdisziplinäre Regional- und Tourismusstudien: Interkulturell – International – Regional 2 SWS / 10 ECTS-LP PF Feldforschungsprojekt Regionalforschung/ Tourismusforschung/ 5 ECTS-LP	11-15 SWS/ 30 ECTS-LP
4.Semester (SoSe)						PT Auslandspraktikum (mind. 1 Monat) 5 ECTS-LP	30 ECTS-LP
	Masterarbeit (aus den Kernmodulgruppen Kultur- und Umweltgeographie <i>ODER</i> Regionalforschung und Tourismus <i>ODER</i> im Profilmodul Interdisziplinäre Regional- und Tourismusstudien: Interkulturell – International – Regional / 25 ECTS-LP)						